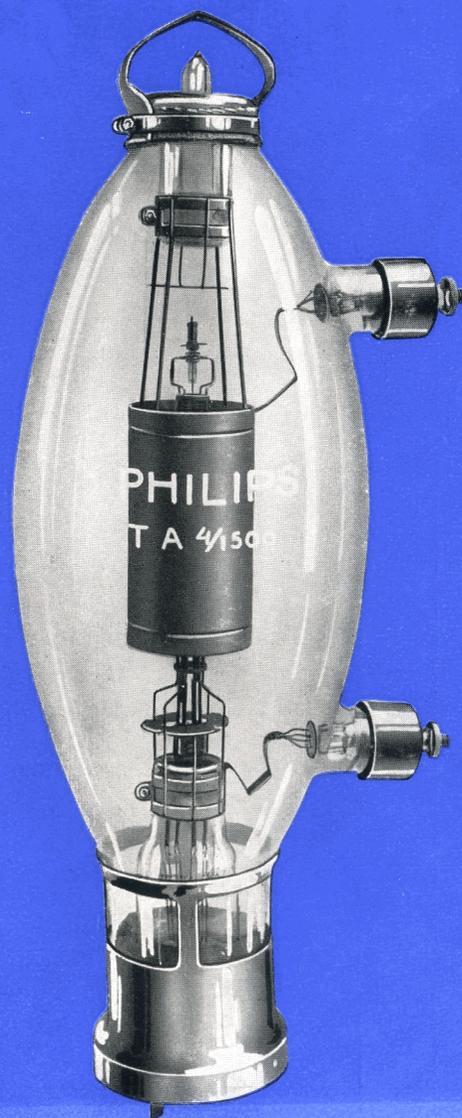


SENDERÖHRE

TA

4/1500



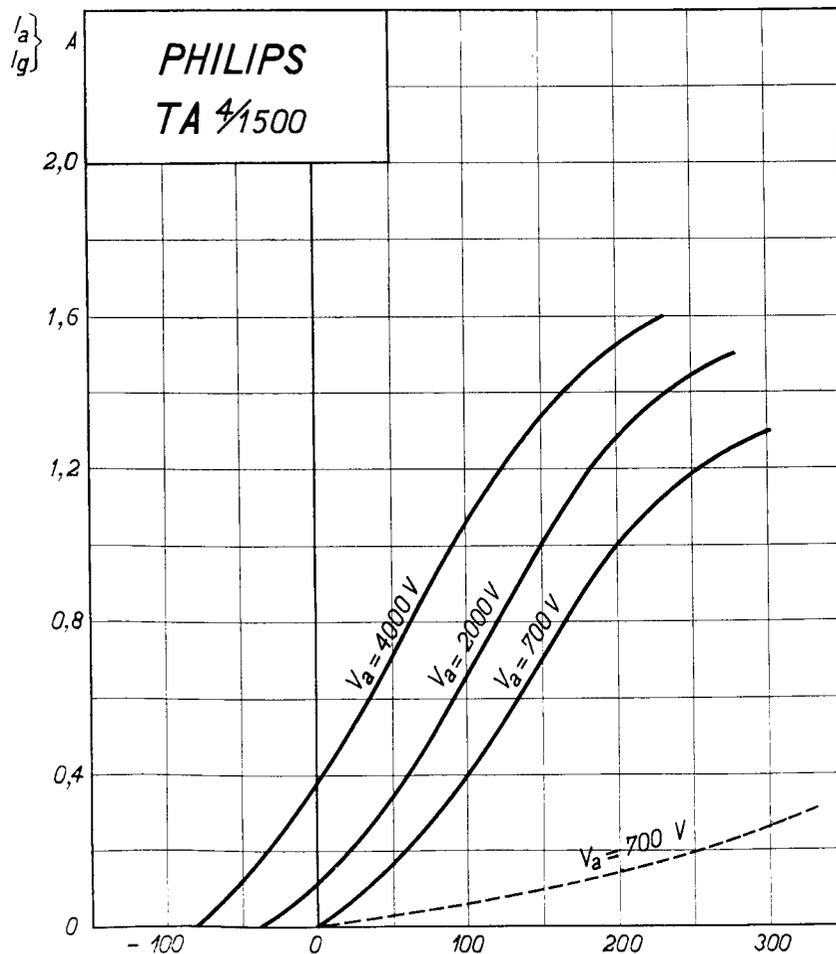
Diese Röhre liefert auch schon bei verhältnismässig niedriger Anodenspannung eine grosse Nutzleistung. Die Anodenspannung darf bis zu 5000 V betragen, vorausgesetzt, dass der zulässige Anodenverlust von 750 W nicht überschritten wird.

Die folgende Tabelle gibt die Nutzleistung bei einer Anodenspannung von 4000 V und verschiedenen Werten des Wirkungsgrades der in einem Telegraphiesender benutzten Röhre an.

Wirkungsgrad	40	50	60	65 %
Eingangsleistung	1250	1500	1800	2000 W
Ausgangsleistung	500	750	1080	1300 W
Anodenverlust	750	750	720	700 W

PHILIPS

SENDERÖHRE TA 4/1500



- Heizspannung $V_f = 16,0$ V
- Heizstrom $I_f = \text{ca. } 16$ A
- Sättigungsstrom $I_s = \text{ca. } 1,5$ A
- Anodenspannung $V_a = 3000\text{--}5000$ V
- Zulässiger Anodenverlust $W_a = 750$ W
- Geprüfter Anodenverlust $W_{at} = 1000$ W
- Verstärkungsfaktor $g = \text{ca. } 40$
- Durchgriff $D = \text{ca. } 2,5$ %
- Steilheit bei $V_a = 4000$ V,
 $I_a = 200$ mA $S_{\text{norm}} = \text{ca. } 4$ mA/V
- Grösste Steilheit $S_{\text{max}} = \text{ca. } 6,5$ mA/V
- Innerer Widerstand bei
 $V_a = 4000$ V, $I_a = 200$ mA $R_i = \text{ca. } 10000$ Ω
- Grösster Kolbendurchmesser $d = 180$ mm
- Grösster Gesamtdurchmesser $d' = \text{ca. } 250$ mm
- Gesamtlänge $l = \text{ca. } 550$ mm